

Wohlfahrtsstiftung SPS und Jelmoli

POSTADRESSE: POSTFACH, 8021 ZÜRICH – BÜRO: JELMOLI-WARENHAUS, 5. STOCK

Zürich, Juni 2024

Kurzbericht zur Jahresrechnung 2023

1. Wichtiges in Kürze

Am 6. Februar 2023 hat die Stifterfirma Swiss Prime Site AG bekannt gegeben, dass Jelmoli per Ende 2024 geschlossen wird und alle Mitarbeiter entlassen werden. Am 5. Mai 2023 wurde das Closing des Verkaufs von Wincasa AG an Implemia kommuniziert. Die Ospena AG (Tochtergesellschaft der Genossenschaft Migros Zürich) will sich der Vorsorge in Globo M anschliessen und die Swiss Prime Site selbst einer Sammelstiftung. Auf den 31. Dezember 2023 wurden die Anschlussverträge von Swiss Prime Site AG, Swiss Prime Site Immobilien AG, Swiss Prime Site Solutions AG, Wincasa AG und Ospena AG gekündigt.

Der Stiftungsrat hat deshalb an seiner Sitzung vom 12. Mai 2023 beschlossen auf die Liquidation der Wohlfahrtsstiftung SPS und Jelmoli per Ende 2024 hinzuarbeiten und für die Jelmoli-Rentner vorzeitig eine Lösung zu suchen.

Es wurden verschiedene Offerten eingeholt und die Angebote im Stiftungsrat eingehend diskutiert. Dabei konnte das Angebot der Rentenfabrik überzeugen. Für die Jelmoli-Rentner wird innerhalb der Rentenfabrik ein eigenes Vorsorgewerk mit separatem Deckungsgrad und eigenen Rentner-Vertretern geschaffen. Der Stiftungsrat hat am 27. Oktober 2023 beschlossen, die Jelmoli-Rentner per 31. Dezember 2023 an die Rentenfabrik zu übertragen und hat den entsprechenden Übernahmevertrag unterzeichnet. Die Wohlfahrtsstiftung SPS und Jelmoli hat zur vollständigen Ausfinanzierung der Rentenübertragung am 31. Oktober 2023 CHF 12 Mio. an die Pensionskasse überwiesen.

Nachdem im Vorjahr die meisten Anlageklassen negativ geschlossen hatten, zeigten sich im Anlagejahr 2023 wieder positive Impulse. An den Aktienmärkten sorgte die Öffnung Chinas nach dem Covid-Lock-down, das Ausbleiben der Rezession in den USA und der Hype um die künstliche Intelligenz für massive Kurssteigerungen v.a. bei den Tech-Giganten, die «glorreichen Sieben» haben sich verdoppelt, während die Performance der übrigen Unternehmen im S&P-500 nur durchschnittlich ausfiel. Die Inflationsraten in den USA und in Europa tendierten zwar rückläufig, verharrten aber auf einem relativ hohen Niveau. Die US-Notenbank und die EZB verfügten mehrere Zinserhöhungen, was sowohl die Renditen der Obligationen als auch die Gewinne der Unternehmen belastet. Im Frühjahr sorgte das Bankenbeben, insbesondere der Zusammenbruch der Silicon Valley Bank und die Zwangsübernahme der Credit Suisse durch die UBS für zwischenzeitliche Verunsicherungen. Insgesamt resultierte für die Pensionskassen aber ein positives Jahr, so lag der UBS-Pensionskassen-Index 2023 für mittlere Kassen bei 5.35%.

Davon konnte die Wohlfahrtsstiftung SPS und Jelmoli allerdings nur begrenzt profitieren. Für die anstehenden Teilliquidationen mussten liquide Mittel geschaffen werden. Langfristig laufende illiquide Anlagen wie Infrastruktur-Fonds, Immobilien-Anlagestiftungen und alternative Anlagen mussten in einem Umfeld verkauft werden, indem sich Pensionskassen bei Investitionen extrem zurückhaltend zeigten und deshalb schmerzhaft Abschlüsse hingenommen werden mussten.

Das führte dazu, dass die Wohlfahrtsstiftung SPS und Jelmoli im Anlagejahr 2023 nur eine Performance von +1.65% (Vorjahr -10.65%) erzielen konnte.

Der Deckungsgrad beträgt 127.2% (Vorjahr 149.3%).

An seiner Sitzung vom 7. September 2023 hat der Stiftungsrat beschlossen, auf die auf den 1. Januar 2024 geplante Senkung des Rentenumwandlungssatz zu verzichten und diesen bei 5.25% zu belassen.

Der Stiftungsrat hat die Risikobeiträge für Jelmoli neu berechnen lassen, diese liegen zwischen 2 und 2.5%. Aus diesem Grund hat er an seiner Sitzung vom 14. Dezember 2023 entschieden, die Arbeitgeber-Risikobeiträge für Jelmoli auf den 1. Januar 2024 von 1.5% auf 2.25% zu erhöhen.

Der Sparzinssatz für 2023 wurde auf 3% festgelegt, der Mutationszinssatz für 2024 auf 1.25%.

Die ausführliche Jahresrechnung sowie das Vorsorgereglement stehen auf unserer Homepage www.pensionskasse-sps.ch unter „ÜBER UNS / DOWNLOADS“ als PDF zur Verfügung.

2. Ausblick

Am 12. Juni 2024 hat der Stiftungsrat den Teilliquidationsbericht per 31. Dezember 2023 genehmigt. Damit werden die Gruppenausstritte von Wincasa, Ospena und SPS definitiv abgewickelt.

Seit dem 1. Januar 2024 sind nur noch Jelmoli-Mitarbeiter in der Wohlfahrtsstiftung versichert. Die Wohlfahrtsstiftung wird bestehen bleiben bis alle Jelmoli-Mitarbeiter ausgetreten sind, danach wird die Stiftung liquidiert werden. Der resultierende Liquidationsüberschuss wird dann auf die ehemaligen Versicherten von Jelmoli aufgeteilt. Wir bitten Euch daher uns über allfällige Adressänderungen auch nach Eurem Austritt zu informieren.

3. Stiftungsrat (Stand 2024)

Vertreter des Arbeitgebers:

Herr U. Bracher, Präsident
Herr S. Bürgin

Vertreter der Arbeitnehmer:

Herr U. Hedinger, Vizepräsident
Herr M. Jensen

Geschäftsstelle	Geschäftsführerin Administration	Frau R. Fretz Jaeggi Frau S. El Sayed Frau B. Erismann
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich	Herr E. Meier
Versicherungsexperte	Libera AG, Zürich	Herr S. Blum
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich	

4. Bilanz und Betriebsrechnung 2023 in Mio. CHF

Aktiven	2023	2022
Flüssige Mittel / Forderungen	41.729	2.304
Obligationen	0	10.426
Aktien	0	31.902
Alternative Anlagen	0	13.566
Immobilien	22.795	34.735
<u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	<u>0.467</u>	<u>0.409</u>
Total Aktiven	64.991	93.342

Passiven

Verbindlichkeiten	0.159	0.326
Passive Rechnungsabgrenzung	0.204	0.130
Arbeitgeber-Beitragsreserve	0	1.461
Nicht-technische Rückstellungen	0.360	0
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	50.521	61.237
Wertschwankungsreserven	10.104	12.246
<u>Freies Stiftungskapital</u>	<u>3.643</u>	<u>17.942</u>
Total Passiven	64.991	93.342

Betriebsrechnung	2023	2022
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	3.843	6.898
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-20.826	-11.575
<u>Veränderung der Vorsorgekapitalien</u>	<u>12.254</u>	<u>3.810</u>
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-4.729	-0.867
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	1.603	-11.817
Verwaltungs- und übriger Aufwand und Ertrag	-13.315	-0.762
Veränderung Schwankungsreserven	2.142	-0.974
Ertrags-/ Aufwandüberschuss	-14.299	-12.472

Performance +1.65% -10.65%

Deckungsgrad im Sinne Artikel 44 BVV2 127.2% 149.3%

5. Versicherte und Rentenbezüger-Innen per 31.12.2023

Versicherte	245	238
Rentenbezüger-Innen		
Altersrenten	11	26
Ehegatten- und Kinderrenten	2	11
Invalidenrenten	0	0
Total Rentenbezüger	13	37

Bericht der Revisionsstelle KPMG AG

Die Revisionsstelle KPMG AG, Zürich, hat die nach gesetzlichen Vorgaben erstellte Jahresrechnung zur Genehmigung empfohlen. Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung am 12. Juni 2024 genehmigt.

6. Corporate Governance (Art. 49a BVV 2, Abs. 2)

Die Stiftung hält keine Aktien von an Börsen kotierten Schweizer Aktiengesellschaften mehr und war deshalb in diesem Jahr an keiner Generalversammlung stimmberechtigt.

Für Auskünfte und die Beantwortung allfälliger Fragen stehen Ihnen Frau S. El Sayed (044 220 47 88) und Frau B. Erismann (044 220 40 51) gerne zur Verfügung.

WOHLFAHRTSSTIFUNG SPS UND JELMOLI

Der Präsident



Urs Bracher

Die Geschäftsleiterin



Regula Fretz Jaeggi